

Medienmitteilung

Planegg/München, 30. November 2017

MorphoSys unterzeichnet regionale Lizenzvereinbarung für den Antikörper MOR202 mit I-Mab

- MorphoSys erhält Vorabzahlung von 20 Mio. US-Dollar und erwirbt Ansprüche auf gestaffelte Tantiemen auf den Nettoumsatz von MOR202 im zweistelligen Prozentbereich sowie auf Meilensteinzahlungen von bis zu 100 Mio. US-Dollar von I-Mab
- I-Mab erhält exklusive Entwicklungs- und Vermarktungsrechte für MOR202 in China, Taiwan, Hongkong und Macao
- I-Mab Biopharma (eine hundertprozentige Tochtergesellschaft von I-Mab) ist aufgrund großer Erfahrung für Entwicklung von MOR202 auf chinesischem Markt besonders gut aufgestellt
- MorphoSys erhöht Finanzprognose für 2017: Umsatz von 63 bis 66 Mio. Euro und EBIT von -66 bis -71 Mio. Euro erwartet

Die MorphoSys AG (Frankfurt: MOR; Prime Standard Segment, TecDAX; OTC: MPSYY) und I-Mab haben heute die Unterzeichnung einer exklusiven regionalen Lizenzvereinbarung zur Entwicklung und Vermarktung von MOR202 in China, Taiwan, Hongkong und Macao bekannt gegeben. MOR202 ist ein firmeneigener Antikörperwirkstoff von MorphoSys, der sich gegen das therapeutische Zielmolekül CD38 richtet. In Europa wird MOR202 bei Patienten mit wiederkehrendem bzw. therapieresistentem Knochenmarkkrebs (multiples Myelom) klinisch erprobt. In dieser Indikation wurde für eine laufende klinische Phase 1/2a-Studie die Patientenaufnahme abgeschlossen.

I-Mab Biopharma erhält im Rahmen der Vereinbarung die exklusiven Rechte zur weiteren Entwicklung und Vermarktung von MOR202 in den vereinbarten Regionen. MorphoSys erhält eine sofortige Vorauszahlung in Höhe von 20 Mio. US-Dollar. MorphoSys hat Anspruch auf erfolgsabhängige klinische und kommerzielle Meilensteinzahlungen von I-Mab in Höhe von bis zu 100 Mio. US-Dollar. Zudem hat MorphoSys Anspruch auf gestaffelte Tantiemen (Umsatzbeteiligungen) im zweistelligen Prozentbereich auf die mit MOR202 in den vereinbarten Regionen erzielten Nettoumsätze.

Im Zusammenhang mit der Lizenzvereinbarung mit I-Mab hat MorphoSys seine Finanzprognose angehoben. Für das Jahr 2017 erwartet MorphoSys nun Umsätze im Bereich von 63 bis 66 Mio. Euro (bisherige Prognose: 46 bis 51 Mio. Euro) sowie ein Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) von -66 bis -71 Mio. Euro (bisherige Prognose: -75 bis -85 Mio. Euro). Die Finanzprognose für Umsatz und EBIT enthält Tantiemen aus Verkaufserlösen von Tremfya® im 3. Quartal 2017, aber noch keine Tantiemen aus Verkaufserlösen von Tremfya® im 4. Quartal 2017. Als Folge der Verpartnerung von MOR202 werden Aufwendungen für eigene F&E-Aktivitäten zwischen 96 und 100 Mio. Euro erwartet (bisher 85 bis 95 Mio. Euro).

I-Mab Biopharma beabsichtigt, im kommenden Jahr die klinische Entwicklung von MOR202 für Patienten mit multiplem Myelom in China zu beginnen.

„Unsere Vereinbarung mit I-Mab ist der erste Schritt unserer Strategie, die Weiterentwicklung und Vermarktung von MOR202 sicherzustellen. Mit I-Mab haben wir einen idealen Partner mit einer hoch engagierten und erfahrenen Führungsmannschaft gefunden, die MOR202 so schnell wie möglich und mit großem Engagement für den chinesischen Markt entwickeln möchte“, sagte Dr. Simon Moroney, Vorstandsvorsitzender der MorphoSys AG.

„Wir freuen uns sehr, mit MorphoSys zusammen zu arbeiten, um diesen hochdifferenzierten Krebsmedikamentenkandidaten für bisher nicht adressierte Therapiebedarfe in China zu entwickeln. Durch diese Partnerschaft ergänzen wir unsere klinische Wirkstoffpipeline in China, die wir parallel zu unserem globalen immunonkologischen Portfolio von innovativen, biologischen Präparaten entwickeln“, sagte Jingwu Zang, Gründer und CEO von I-Mab Biopharma.

Über MOR202 und die fortdauernde Phase 1/2a-Studie im multiplen Myelom

MOR202 ist ein in der klinischen Entwicklung befindlicher vollständig humaner HuCAL-Antikörper, der gegen das Zielmolekül CD38, ein hoch exprimiertes und validiertes Zielmolekül im multiplen Myelom, gerichtet ist. Präklinische Erkenntnisse unterstützen zudem einen gegen CD38 gerichteten medizinischen Entwicklungsansatz auf weiteren therapeutischen Gebieten wie zum Beispiel soliden Tumoren und Autoimmunerkrankungen. MOR202 wird derzeit in einer offenen, multizentrischen klinischen Dosisfindungsstudie der Phase 1/2a erprobt, die an mehreren Zentren in Deutschland und Österreich durchgeführt wird. Dabei wird die Sicherheit und Wirksamkeit von MOR202 alleine sowie in Kombination mit den immunmodulierenden Wirkstoffen Pomalidomid (POM) bzw. Lenalidomid (LEN), jeweils plus Dexamethason (DEX), bei Patienten mit rezidiviertem/refraktärem multiplen Myelom untersucht. Die primären Endpunkte der Studie sind die Sicherheit, Verträglichkeit und Erforschung der empfohlenen Dosierung von MOR202 alleine und in Kombination mit IMiDs. Die sekundären Endpunkte sind Pharmakokinetik und vorläufige Wirksamkeit in Form der Kriterien Gesamtansprechrate, Ansprechdauer, Zeit bis zum Fortschreiten der Erkrankung sowie progressionsfreies Überleben.

Über das Multiple Myelom

Das multiple Myelom (MM), ein aus Plasmazellen stammender Krebs, steht in vielen Ländern an zweiter Stelle unter den hämatologischen Krebserkrankungen. In China gibt es schätzungsweise 27.800 neue Fälle pro Jahr und insgesamt 200.000 Fälle dieser Erkrankung. Im Zuge der zunehmend älter werdenden Bevölkerung in China wird vorausgesagt, dass das multiple Myelom einen schnellen Anstieg der Inzidenz aufweisen wird. Folglich wird erwartet, dass sich das multiple Myelom in China zu einer der bedeutenderen, die Gesundheit vieler Menschen beeinträchtigenden Krankheiten entwickeln wird. Patienten, die auf die vorhandenen Behandlungen nicht ansprechen, haben eine sehr schlechte Prognose. MOR202 könnte ein hochdifferenziertes, innovatives Medikament zur Behandlung des multiplen Myeloms werden.

Über MorphoSys

MorphoSys hat sich der Entwicklung herausragender neuer Behandlungsmethoden für schwerkranke Patienten verschrieben. Als eines der führenden Unternehmen im Bereich therapeutischer Antikörper ist es unser Ziel, die wertvollste biopharmazeutische Pipeline in der Biotechnologieindustrie aufzubauen. Auf Basis seiner firmeneigenen Technologieplattformen hat MorphoSys zusammen mit seinen Partnern eine therapeutische Pipeline mit mehr als 110 Programmen in F&E aufgebaut, von denen sich derzeit rund ein Viertel in der klinischen Entwicklung befindet.

In seinem „Proprietary Development“-Segment entwickelt MorphoSys, allein oder zusammen mit Partnern, neue therapeutische Wirkstoffe insbesondere im Bereich Krebs- und Entzündungserkrankungen. Im Segment „Partnered Discovery“ erforscht und identifiziert MorphoSys neue Medikamentenkandidaten im Auftrag pharmazeutischer Partner und ist am weiteren Entwicklungsfortschritt seiner Partner unter anderem über erfolgsabhängige Zahlungen und Umsatzbeteiligungen beteiligt. MorphoSys ist an der Frankfurter Börse unter dem Symbol „MOR“ notiert. Aktuelle Informationen zu MorphoSys finden Sie unter <http://www.morphosys.de>.

Über I-Mab

I-Mab ist ein dynamischer und schnell wachsender Global Player. Das Unternehmen entwickelt innovative Biologika in den Bereichen Immunonkologie und Immunitzündungen auf Basis interner F&E-Kompetenzen und globaler Partnerschaften. Die Pipeline von I-Mab basiert auf der Entwicklungsstrategie des Unternehmens, bisher ungedeckte

medizinische Therapiebedarfe in China zu adressieren und innovative Wirkstoffe in die Welt zu bringen. Nach der kürzlich erfolgten Serie-B-Finanzierung in Höhe von 150 Millionen US-Dollar und dem schnellen Wachstum seiner internen F&E-Kapazitäten ist I-Mab nun gut positioniert, um sein China-Portfolio aus mehreren klinischen Phase 2- und Phase 3-Wirkstoffen, First-in-Class- und Best-in-Class-Wirkstoffen im Jahr 2018 in China und/oder in den USA voranzutreiben. Das langfristige Ziel von I-Mab besteht darin, Patienten weltweit hochwirksame Medikamente zur Verfügung stellen zu können, wobei der Schwerpunkt darauf liegt, bisher nicht adressierte Therapiebedarfe in China zu adressieren. Mehr Informationen unter: <http://www.i-mabbiopharma.com/en/>.

HuCAL[®], HuCAL GOLD[®], HuCAL PLATINUM[®], Ylanthia[®], 100 billion high potentials[®], arYla[®], CysDisplay[®], RapMAT[®], LanthioPep[®], Lanthio Pharma[®] und Slonomics[®] sind eingetragene Warenzeichen der MorphoSys Gruppe. Tremfya[®] ist ein eingetragenes Warenzeichen von *Janssen Biotech, Inc.*

Diese Veröffentlichung enthält bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen, die den MorphoSys-Konzern betreffen. Diese spiegeln die Meinung von MorphoSys zum Datum dieser Mitteilung wider und beinhalten bestimmte Risiken und Unsicherheiten. Sollten sich die den Annahmen der Gesellschaft zugrunde liegenden Verhältnisse ändern, so können die tatsächlichen Ergebnisse und Maßnahmen von den erwarteten Ergebnissen und Maßnahmen abweichen. MorphoSys beabsichtigt nicht, diese in die Zukunft gerichteten Aussagen zu aktualisieren, soweit sie den Wortlaut dieser Pressemitteilung betreffen.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

MorphoSys AG

Anke Linnartz
Head of Corporate Communications & IR

Jochen Orłowski
Associate Director Corporate Communications & IR

Alexandra Goller
Senior Manager Corporate Communications & IR

Tel: +49 (0) 89 / 899 27-404
investors@morphosys.com

I-Mab

Raven Lin
Head of Business Development
Tel: +86 (21) 6057 8033
raven.lin@i-mabbiopharma.com

Lili Qian
Head of Operations
Tel: +86 (21) 6057 8002
lili.qian@i-mabbiopharma.com